



**Schweizerischer Stahl- und Haustechnik-  
handelsverband SSHV**

**Jahresbericht 2017**

# Impressum

Redaktion:

Hildy Abt  
Andreas Steffes

[habt@handel-schweiz.com](mailto:habt@handel-schweiz.com)  
[asteffes@handel-schweiz.com](mailto:asteffes@handel-schweiz.com)

August 2018

## **Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV**

Güterstrasse 78  
Postfach 656  
4010 Basel  
Tel. 061 / 228 90 30  
Fax. 061 / 228 90 39  
[info@sshv.ch](mailto:info@sshv.ch)  
[www.sshv.ch](http://www.sshv.ch)

## Vorwort

Liebe SSHV Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Im November 2017 haben wir an unserem Stahl- und Haustechnikhandelstag auf eine sehr stabile Entwicklung unserer Branche zurückgeblickt. Die Baukonjunktur war positiv und auch die Industrienachfrage war nach einer schwierigen Phase wieder erfreulich, auch wenn noch nicht alle Industrieunternehmen dies spürten. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Preisschwankungen und die hohe Wettbewerbsintensität ihre Wirkung nicht verfehlen. Dies sehen wir an der Zahl der Mitarbeitenden in unserer Branche: Der Strukturwandel und die Konsolidierung der Branche hat sich beschleunigt und viele Unternehmen haben die Belegschaft reduziert.

Vor diesem Hintergrund bereiten die aktuellen globalen Entwicklungen wirklich Sorge. In den USA regiert eine Administration, welche in Bezug auf den internationalen Handel auf Kriegsrhetorik zurückgreift und meint, dass «Handelskriege leicht zu gewinnen» sind. Am Bosphorus wie jenseits des Urals sehen wir Autokraten und Despoten an der Macht. Die EU zeigt sich nicht in der Lage, ihre gesellschaftlichen, politischen und finanziellen Probleme zu bewältigen und droht zu zerfallen. Andererseits entwickeln sich die EU Staaten wirtschaftlich erfreulich, was sich beispielsweise auch in einer erhöhten Nachfrage nach Stahl zeigt. Die Schweiz befindet sich inmitten dieser Entwicklung, räumlich wie auch wirtschaftlich. Als Basisindustrie durfte vor allem unsere Stahlindustrie erfahren, was es bedeutet, zwischen die Mühlsteine zu geraten.

Für die Schweiz ist es weiterhin entscheidend, die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen. Am freien Handel führt kein Weg vorbei. Und die Rahmenbedingungen sind nach wie vor unter Druck, wegen stetig wachsender Regulierung und zunehmenden staatlichen Eingriffen. Es braucht politische Weitsicht und unternehmerische Visionen. Dies hat die Schweizer Wirtschaft stark gemacht und war das Geheimnis unseres Erfolgs.

Unsere Branche hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass sie auch mit einem schwierigen Umfeld umgehen kann. Und sie leistet einen wichtigen Beitrag für die grosse Leistungsfähigkeit unserer Volkswirtschaft.

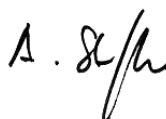
Diese grossen Herausforderungen diskutieren wir gemeinsam an unserem 13. Stahl- und Haustechnikhandelstag. Wir freuen uns auf spannende Kontakte und Diskussionen mit Ihnen.

Der Präsident:



Christoph Weber

Der Sekretär:



Andreas Steffes

Basel, im August 2018

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>2</b>
<b>WIRTSCHAFTSLAGE</b> .....	<b>3</b>
<i>Weltwirtschaft:</i> .....	3
<i>USA:</i> .....	3
<i>Eurozone</i> .....	3
<i>Asien:</i> .....	4
<i>Schweiz</i> .....	4
<b>ZAHLEN UND FAKTEN 2017</b> .....	<b>5</b>
<i>Unser Verband in Zahlen</i> .....	5
<i>Statistik der Fachkommission Haustechnik / Versorgung / Gebäudehülle</i> .....	6
<i>Bewehrungsstahlmarkt 2017</i> .....	6
<b>VERBANDSTÄTIGKEIT</b> .....	<b>7</b>
<i>Mitgliederversammlung – Stahl- und Haustechnikhandelstag</i> .....	7
<i>Vorstand</i> .....	8
<i>Fachkommissionen</i> .....	8
<i>Geschäftsstelle</i> .....	9
<i>Eurometal</i> .....	9
<i>Handel Schweiz</i> .....	9
<i>Stahlpromotion Schweiz</i> .....	9
<b>JAHRESABSCHLUSS 2017</b> .....	<b>10</b>
<i>Bilanz am 31.12.2017</i> .....	10
<i>Erfolgsrechnung am 31.12.2017</i> .....	10
<i>Revisionsbericht</i> .....	11
<b>LISTE DER BEIM SEKRETARIAT ERHÄLTlichen PUBLIKATIONEN</b> .....	<b>12</b>
<b>DIENSTLEISTUNGEN DES VERBANDES</b> .....	<b>13</b>

# Wirtschaftslage

## Weltwirtschaft:

- Die Weltwirtschaft wuchs im 4. Quartal 2017 solide und auf breiter Basis. Der internationale Handel blieb im gesamten Jahr 2017 dynamisch (2017: +3.9%, Prognose 2018: +4.0).
- Die positiven Konjunktursignale aus den verschiedenen Weltregionen und die gute Stimmung von Haushalten und Unternehmen könnte sogar zu einem Wachstum führen. Die Risiken bleiben aber grösser (internationale Spannungen, protektionistische Bestrebungen).

## USA:

- Das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes in den USA blieb zwar 2017 mit einem Plus von 2.3% kräftig, u.a. dank dem Wiederaufbau nach den Wirbelstürmen.
- Das Wachstum war vor allem auf die dynamische Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen und der Exporte zurückzuführen.
- Die gesamtwirtschaftlichen Produktionskapazitäten sind mittlerweile gut ausgelastet.
- Die Arbeitslosenquote lag Ende 2017 mit 4.1% unter der geschätzten natürlichen ALQ (4.7%).
- Der Konjunkturausblick hat sich aufgrund der umfangreichen Steuersenkungen, welche Unternehmensinvestitionen und privaten Konsum stimulieren, leicht verbessert (2018: +2.7%, 2019: +2.3%). Dämpfend könnten sich aber noch die Schutzzölle auswirken, deren vollständige Wirkung auf die US-Wirtschaft noch unklar ist.
- Die Teuerung (2.2%) nähert sich dem Notenbankziel. Die Geldpolitik der FED dürfte sich daher weiter normalisieren, solange der US-Dollar nicht zu sehr unter Druck gerät (Währungsverkäufe der Russischen oder Chinesischen Notenbanken).

## Eurozone

- Dank eines kräftigen Anstiegs der Exporte und der Investitionen expandierte das BIP 2017 um kräftige +2.5% (Prognose 2018: +2.3%).
- Die Zeichen bleiben positiv (PMI bleibt positiv, die Industrieproduktion wuchs in den letzten Monaten weiter), aber Risiken überwiegen (Auswirkungen BREXIT, Regierungsbildung Italien, Schutzzölle USA).
- Die Inflation blieb schwach. Es ist davon auszugehen, dass die EZB ihre expansive Geldpolitik bis mindestens Ende 2018 weiterführen wird.
- Trotz positiven Entwicklungen am Arbeitsmarkt blieb das Lohnwachstum in der Eurozone 2017 verhalten.

## Asien:

- In Japan wuchs das BIP dank positiven Exporten und ansprechenden Unternehmensinvestitionen so kräftig wie seit 2013 nicht mehr (+1.7%). Die Aussichten bleiben im Hinblick auf die olympischen Spiele in Tokio 2020 und neue Steueranreize positiv.
- In China wuchs das BIP im 4. Quartal weniger stark als in der Vorperiode. Im Jahresdurchschnitt 2017 resultierte aber ein gesundes Plus von 6.9%. Der Aussenhandel fiel erstmals seit 2014 positiv aus (Exporte > Importe). Der Konsum bildete die treibende Kraft während die Investitionen an Schwung verloren haben. Die Aussichten sind dank der guten Weltkonjunktur und der damit zusammenhängenden positiven Exporten positiv (+6.5%).

## Schweiz

- In der Schweiz setzte sich die Erholung wie erwartet fort und das BIP nahm im 4. Quartal deutlich über der geschätzten Potenzialrate zu (2017: +2%).
- Wachstumstreiber war vor allem die Industrie. Die gesamtwirtschaftlichen Produktionskapazitäten haben sich weiter erholt. Die produzierende Industrie erreichte mit einem realen Wertschöpfungsplus von 4.4% den höchsten Zuwachs seit 2011. Die Kapazitätsauslastung der Industrie hat sich entsprechend im 2017 erhöht.
- Dank der guten Auslandskonjunktur expandierten auch die Warenexporte kräftig.
- Der Konsum wurde durch einen weiteren Rückgang der Arbeitslosenquote gestützt.
- Die fortlaufenden Indikatoren deuten auf ein unverändert starkes BIP-Wachstum von 2% hin (KOF Indikator und PMI stabil im Plus).
- Ein Prognoserisiko ergibt sich vor allem durch Entwicklungen im Ausland.
- Die Geschäftslage im Grosshandel zeigte Anfangs 2018 eine erneute Verbesserung und setzt damit die positive Tendenz der letzten 2 Jahre fort. Auch der weitere Ausblick ist positiv.
- Die Umsätze des Bauhauptgewerbes steigt 2017 um +0.4% auf 20.8 Milliarden Franken. Volumenmässig hielten sich Hoch- und Tiefbau die Waage (Hochbau +3.0%, Tiefbau -2.3%).
- Die Lage der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM-Industrie) hat sich im vergangenen Jahr 2017 so gut wie schon lange nicht mehr präsentiert. Die Unternehmen verzeichneten steigende Umsätze (+9.4%) und auch die Auftragseingänge legten zu (+7.5%). Einzig die Ertragslage sei für viele Betriebe noch unbefriedigend. Insgesamt deute aber vieles auf eine positive Geschäftsentwicklung 2018 hin. Entsprechend rechnen auch 53% der Unternehmer mit steigenden Aufträgen für 2018. Im vierten Quartal 2017 erreichten die Aufträge den höchsten Indexstand seit 2008. Die Euphorie wird jedoch gedämpft: Die Ertragslage war anfangs 2018 bei 44% (Vorjahr: 51%) der MEM-Firmen nach wie vor ungenügend.

## Zahlen und Fakten 2017

### Unser Verband in Zahlen

	2015	2016	2017	Δ 2017/2016
Wie viele Standorte zählte Ihr Unternehmen insgesamt (einschliesslich Bürostandorte und Abholshops) am 31.12. ?	180	184	179	-2.7%
Wie viele Mitarbeiter zählt Ihr Unternehmen in Köpfen (entsprechend Lohnliste, d.h. inklusive Putzpersonal oder Lehrlinge) am 31.12. ?	5'217	5'329	5'711	7.2%
Wie viele Personen davon (ebenfalls in Köpfen) wurden in Ihrem Unternehmen ausgebildet (in allen Berufen)?	449	434	404	-6.9%
Wie hoch war Ihr Gesamtumsatz (in Mio. Schweizer Franken)?	2'621	2'669	2'854	6.9%
Wie hoch war Ihre durchschnittliche Lagertonnage (Stahl, Metalle, Bewehrung)?	261'401	292'186	245'160	-16.1%
Wie viele Nutzfahrzeuge zählte Ihr Unternehmen am 31.12. (Eigene Fahrzeuge und Vertragsfahrer)?	591	626	628	0.3%
Anzahl auswertbare Antworten	21	19	21	

Statistik der Fachkommission Haustechnik / Versorgung / Gebäudehülle

Fachkommission Haustechnik/Versorgung/Gebäudehülle (FK4) des SSHV

01.01. - 31.12.17	Haustechnik 1)	Versorgung 2)	Gebäudehülle 3)	Heizung 4)	Total
<b>Umsatz (in Mio)</b>	375	208	189	79	<b>851</b> Mio.
% gegenüber Vorjahr	3.6%	0.0%	5.6%	5.3%	<b>3.3%</b>
<b>Mitarbeiter</b>	542	149	169	91	<b>951</b>
% gegenüber Vorjahr	-5.9%	-8.0%	-4.0%	13.8%	<b>-4.3%</b>

- (1) Sanitärsysteme, Entsorgung, Lüftungssysteme
- (2) Gas- und Wasserversorgung in Guss und Kunststoff / Armaturen
- (3) Halbfabrikate, Bleche, Metalle
- (4) Verteilung, Abgabe, exkl. Wärmeerzeugung

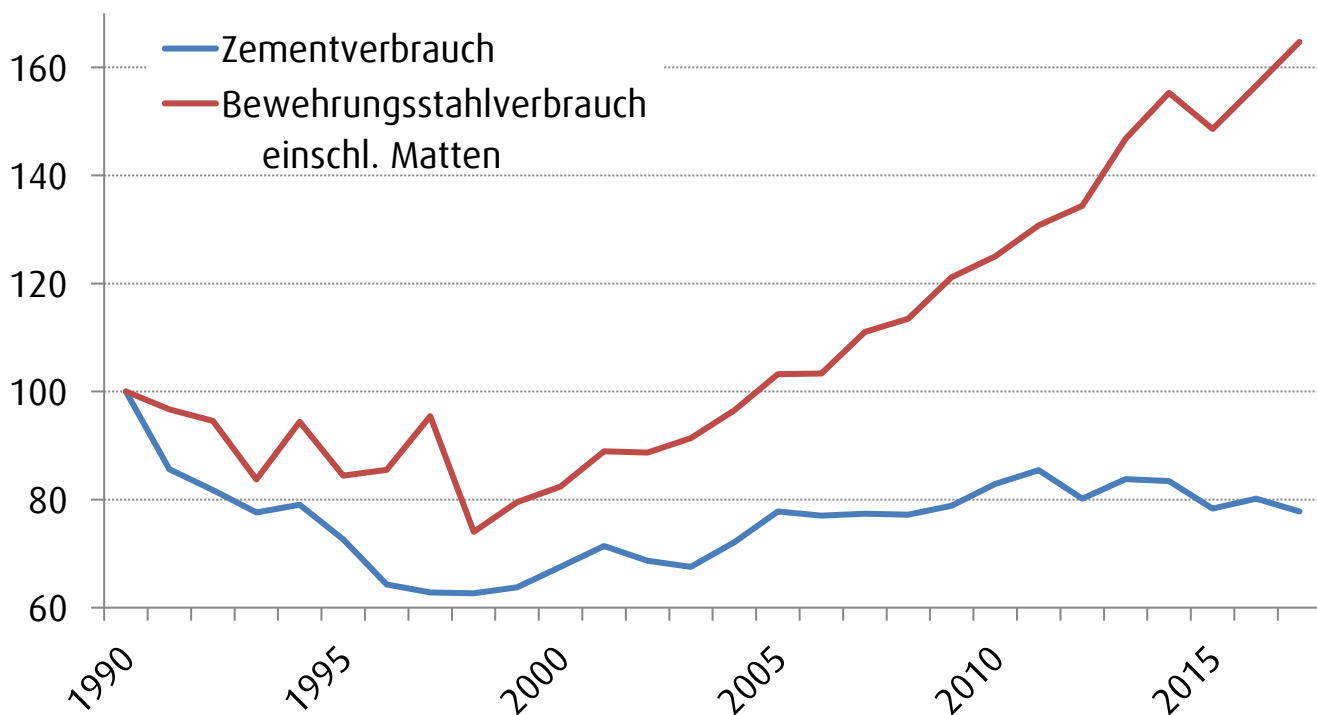
**Umsatz**

In Mio, ohne MwSt, Gruppen ohne interne Umsätze

**Mitarbeiter**

Einkauf, Verkauf, Lager, Versand/Transport, ohne Lernende, auf Vollstellen umgerechnet

Bewehrungsstahlmarkt 2017





## Verbandstätigkeit

### Mitgliederversammlung – Stahl- und Haustechnikhandelstag

Werte schaffen – Die Zukunft gestalten. Unter diesem Motto lud der Schweizerische Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV am 16. November 2017 Mitglieder und Gäste ins Seedamm Plaza nach Pfäffikon SZ ein. Dank der Unterstützung zahlreicher Zulieferfirmen präsentierte die Branche ein packendes Programm mit spannenden und engagierten Referenten. Drei herausragende Referate machten den Anlass für die 130 Teilnehmenden zu einem Erfolg und Vergnügen für alle Beteiligten.

Christoph Weber, CEO der Arthur Weber AG in Seewen und Präsident des SSHV begrüßte die Teilnehmenden. Mit einem Blick zurück lobte er die Branche, wie verhältnismässig gut sie die Währungskrise verkraftet haben. Gleichzeitig ermahnte er aber auch, sich auf die Tugenden unternehmerischen Handels zu besinnen. Aber der Ausblick in die Zukunft stimmte ihn positiv. Die Erhebungen innerhalb des Verbandes zeigten stabile Marktverhältnisse für 2018 an.

Eindrücklich forderte der Präsident die Teilnehmenden angesichts des Mottos des Stahl- und Haustechnikhandelstages dazu auf, sich wieder vermehrt in ihrem Umfeld für unsere freiheitlichen Werte einzusetzen. Diese bilden das Rückgrat des Erfolgs der Schweizer Wirtschaft und sind der Überlebensnerv des Handels.

In das gleiche Horn stiess auch der erste Referent. Jobst Wagner, VR Präsident der REHAU Gruppe und Initiator des StrategieDialogs21. Nach einigen fesselnden Worten, was es bedeutet, einen Industriekonzern mit ca. 21'000 Mitarbeitern fit für die Zukunft zu machen, wie man ein solches Industriegebilde flexible, agil und schnell reagieren lässt, erläuterte er, was seine Motivation hinter StrategieDialog 21 war. Laut Herrn Wagner braucht es wieder mehr Unternehmer, die in der Wirtschaft auch mit unternehmerischem Mut und Pioniergeist präsent sind und die sich für die eidgenössischen Werte stark machen. Dazu gehören für ihn unter anderem auch Freiheit, Verantwortung, Vielfalt, Glaubwürdigkeit und Transparenz. So erreichen wir wieder einen glaubwürdigen und nachhaltigen Diskurs zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik.

Diese Vorlage griff Dr. Günter Luxenburger, Verkaufsvorstand der Dillinger Gruppe, nur zu gerne auf. Als Repräsentant eines Unternehmens mit über 300jähriger Geschichte bestätigte er die Schwierigkeiten, einen solchen Konzern für die Zukunft fit zu halten. Gerade im Stahlgeschäft ist es schwierig, neue Märkte zu bearbeiten oder Produkte zu entwickeln. Doch es kann gelingen, wie das Engagement von Dillinger in der Windkraft zeige. In seinem Vortrag zeigt Dr. Luxenburger, wie sich die europäische Stahlindustrie 2017 erholt hat. Die Produktionsaktivitäten im Bau und im Maschinenbau haben sich in den letzten Jahren spürbar verbessert. Hinzu kommt, dass der Druck von ausserhalb der EU dank der Antidumping Massnahmen 2017 spürbar nachgelassen hat. Allerdings bleiben die Herausforderungen gross: Überkapazitäten und Selbstversorgerdrang der Verbraucherländer, gestiegene Anforderungen der Kunden und Protektionismus waren einige der Stichworte.

Prof. Dr. Rudolf Minsch, Chefökonom von economiesuisse, lud die Teilnehmenden zu ein paar Gedanken rund um die Herausforderungen der Schweizer Wirtschaft in den nächsten Jahren ein. Die Digitalisierung hält viele Herausforderungen für die Unternehmen wie auch den Arbeitsmarkt bereit. Doch sind diese Herausforderungen wirklich neu und was kann man aus der Vergangenheit lernen?

Er rief die Teilnehmenden auf, diese Herausforderungen auch als Chance zu begreifen und zeigte auf, wie dies gelingen könnte. Eigenverantwortung und die solidarische Gemeinschaft sind ein Asset, wenn es um die Zukunft geht. «Jeder kann es schaffen», so Prof. Dr. Minsch. Leistungsorientierung bei Chancengleichheit und Ausbildungsmöglichkeiten, die auch noch während der Laufbahn offenstehen, sind eine hervorragende

DNA, wenn es um die Zukunftsfähigkeit geht. Er sieht allerdings auch die Gefahren, dass die Ängste vor Verlust und Veränderungen mit zunehmendem Reichtum zunehmen. Entsprechend formulierte er eine Bitte an die Teilnehmenden: «Helfen Sie mit, die Bevölkerung auf den unsicheren Weg mitzunehmen. Die Zukunft hat viel zu bieten!»

## Vorstand

Der Vorstand besteht aus den einstimmig gewählten Herren

- Thomas Freuler, Spaeter AG
- Thomas Liner, Debrunner Koenig Management
- Matthias Pestalozzi, Pestalozzi + Co. AG
- Philipp Pfister, FF Group AG
- Charles JR Rossier, Groupe R Management
- Michael Thüler, stürmsfs ag
- Christoph Weber, Arthur Weber AG (Präsident)

Die Mitgliederversammlung 2017 hat den Vorstand für ein weiteres Jahr gewählt. Im Jahr 2017 haben 2 Mitglieder den Vorstand auf die Jahresversammlung hin verlassen. Peter Wetzel, im Vorstand seit der Mitgliederversammlung 2012 und Philippe Dietziker, im Vorstand seit der Mitgliederversammlung 2009 und Vize-Präsident des Verbandes bis zu seinem Austreten, werden für eine Vorstandsfunktion nicht mehr zur Verfügung stehen, da sie die Branche verlassen haben. Der Vorstand dankt ihnen für ihren Einsatz und für die Interessen des Verbandes und die Branche.

Im Zentrum der Aufgaben des Vorstandes liegt die Branchenpolitik, welche neben der Öffentlichkeitsarbeit nach innen und aussen die intensive Entwicklung der Branche in der Schweiz und weltweit und die politischen Rahmenbedingungen betrifft.

Hauptaufgabe in der Berichtsperiode war die Weiterentwicklung, insbesondere der Wechsel der Geschäftsleitung der „Stahlpromotion Schweiz“. Auch die Begleitung der Arbeiten der Fachkommissionen, insbesondere das neue Konzept der Fachtagungen, war ein regelmässiges Traktandum. Schliesslich hatte die wirtschaftliche Situation der Branche auch Auswirkungen auf die Verbandsfinanzen. Der Vorstand hat sich mit dem Kostensenkungspotenzial auseinandergesetzt und entsprechende Massnahmen ergriffen.

## Fachkommissionen

Die Berichterstattung der Fachkommissionen entfällt auch in diesem Jahresbericht. Es wird an dieser Stelle auf das neue Verbandsorgan der „SSHV Insights“ verwiesen. Im Weiteren geben die Präsidenten am Stahl- und Haustechnikhandelstag ihre Berichte ab, welche dann im Protokoll der Mitgliederversammlung nachgelesen werden können.

## Geschäftsstelle

Über die Arbeiten und Dienstleistungen der Geschäftsstelle wird laufend in den SSHV Insights, dem Newsletter des Stahl- und Haustechnikhandels informiert. In verschiedenen Zirkularen wird über aktuelle Themen informiert (z.B. Bauproduktegesetz, Neue RoHS Richtlinie u.a.). Die Geschäftsstelle stellt zudem die Repräsentation bei befreundeten Organisationen (z.B. suissetec, SZS, AM Suisse, Swissmem, Baumeister, bauen-schweiz, economiesuisse, sgv) und den Informationsfluss sicher.

## Eurometal

Zielsetzung von Eurometal ist die Entwicklung, Kommunikation und die Verteidigung der Anliegen der europäischen Stahl- und Metall-Distribution als Teilnehmer im gesamten europäischen Markt. Konkret geht es darum, Wissen zu generieren, sichern und transferieren. Die zahlreichen Unterlagen und Informationen von Eurometal finden Sie laufend aktualisiert auf unserer Homepage unter <http://www.sshv.ch/de/publikationen/eurometal>. Eurometal führt zudem an verschiedenen Orten und mehrmals pro Jahr eintägige Tagungen zu aktuellen und relevanten Themen durch. Die aktuellen Seminare und Informationen finden sich unter [www.eurometal.net](http://www.eurometal.net).

## Handel Schweiz

Über den SSHV sind Sie bei Handel Schweiz, dem Dachverband des Handels, als Kollektivmitglied angeschlossen. Handel Schweiz gehört mit 34 Mitgliedsverbänden, 3'500 Firmen und insgesamt 250'000 Beschäftigten zu den grössten Schweizer Wirtschaftsverbänden. Handel Schweiz vertritt die Interessen des Import- und Grosshandels bei Behörden, in der Politik, in der Wirtschaft, in der Schweiz. Mitglieder des SSHV haben Zugriff auf sämtliche geldwerte Dienstleistungen des Dachverbandes: von den Leistungen der Ausgleichskasse Handel Schweiz, einer BVG-Stiftung, Weiterbildungsangeboten und Kollektivverträgen im Versicherungsbereich. Weitere Informationen finden sich unter [www.handel-schweiz.com](http://www.handel-schweiz.com).

## Stahlpromotion Schweiz

Stahlpromotion Schweiz ist das Dach, unter dem der Handel (SSHV), die Metalbauer (Am Suisse) und die Stahlbauer (SZS) zusammenarbeiten, um den Stellenwert des Stahl- und Metallbaus in der Schweizer Wirtschaft nachhaltig zu verbessern. Im Rahmen einer Imagekampagne sollen langfristig Stahl und Metall als ästhetisch erstklassige, architektonisch vielseitige und ökologisch vertretbare Baustoffe positioniert werden. Da vom Imagegewinn des Stahl- und Metallbaus jedes Glied der «Stahlkette» profitiert, beteiligt sich auch die gesamte Branche an der Finanzierung dieser Marketingmassnahmen; dies gilt auch für Unternehmen, die keinem Verband angeschlossen sind.

Die Koordination der drei Mitgliederverbände ist heute sehr intensiv und eng. Gemeinsam mit SZS und AM Suisse gelang es, mit spannenden Projekten, Einfluss auf die Wahrnehmung unseres Produktes durch die

Zielgruppe der Planer, Architekten und Ingenieure zu verbessern. Es ist gelungen, die Wahrnehmung der Stahlpromotion Schweiz bei entscheidenden Teilnehmenden deutlich zu verbessern, so dass heute der Kontakt zur Organisation gesucht wird und Projektanträge von Hochschulen für gemeinsame Projekte mit der Branche eingehen. Angesichts des geringen Budgets ist dies zwar ein Erfolg, führt aber auch regelmässig zu Projektablehnungen. Auch nach Innen wurde an einem Informationsanlass über die Arbeiten der Stahlpromotion Schweiz informiert. Weitere Informationen, Neuigkeiten und eine Übersicht über aktuelle Themen finden sich im Internet unter [www.stahlpromotion.ch](http://www.stahlpromotion.ch). Eine aktuelle Übersicht über die laufenden Projekte erhalten die Mitglieder bei der Geschäftsstelle.

## Jahresabschluss 2017

### Bilanz am 31.12.2017

	31.12.2016	31.12.2017
Bank, Post, Wertschriften	584'756	556'210
Debitoren, transitorische Aktiven	70'672	109'642
<b>Total Aktiven</b>	<b>655'429</b>	<b>665'852</b>
Fremdkapital	293'995	262'343
Eigenkapital vor Gewinnverteilung	357'366	361'434
Gewinn	4'068	42'075
<b>Total Passiven</b>	<b>655'429</b>	<b>665'852</b>

### Erfolgsrechnung am 31.12.2017

	31.12.2016	31.12.2017
Beiträge	319'932	340'550
Dienstleistungen	89'475	111'033
Übriger Ertrag	33'602	7'092
<b>Total Ertrag</b>	<b>443'009</b>	<b>458'675</b>
Organisation	250'741	270'487
Verwaltungsaufwand	23'279	15'213
Personal	48'270	49'805
Ausbildung	48'482	33'809
Öffentlichkeitsarbeit	13'986	3'003
Beiträge	47'534	41'590
Übriger Aufwand	6'649	2'692
<b>Total Aufwand</b>	<b>438'941</b>	<b>416'599</b>
<b>Gewinn</b>	<b>4'068</b>	<b>42'075</b>

## Revisionsbericht

Ruedi Zeller  
Kindlimann AG

Basel, im Mai 2018

Oliver Zell  
Spaeter AG

An die  
Mitgliederversammlung des  
Schweizerischen Stahl- und  
Haustechnikhandelsverbandes  
SSHV (ASCA)

## Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2017

Sehr geehrter Herr Präsident  
sehr geehrte Mitglieder

Als Revisionsstelle Ihres Verbandes haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Schweizerischen Stahl- und Haustechnikhandelsverbandes SSHV für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2017, welche mit einem Gewinn von Fr. 42'075.28 abschliesst, zu genehmigen.

Freundliche Grüsse



O. Zell



R. Zeller

## Liste der beim Sekretariat erhältlichen Publikationen

Preise für:

Mitglieder

Nichtmitglieder

Preise für:	Mitglieder	Nichtmitglieder
Ordner „Referate des Lernendenseminars“	CHF 100.--	CHF 150.--
Katalog SSHV – Ausbildungsunterlagen	CHF 30.--	CHF 80.--
SSHV Figurenliste 5/2010 (auf <a href="http://www.sshv.ch/">www.sshv.ch/</a> Publikationen)		
Elektronisch	gratis	gratis
Gedruckt		Unkostenbeitrag CHF 5.--
Jahresberichte		
Elektronisch	gratis	gratis
Gedruckt		Unkostenbeitrag CHF 5.--
Leitbild und Statuten	gratis	
Mitgliederliste	gratis	aktuelle Liste oder Etiketten CHF 50.--
Tabellenbuch (deutsch / französisch / italienisch)	1 Buch gratis, ab 2 Bücher: A5 / CHF 11.-- A6 / CHF 5.--	ab 1 Buch A5 / CHF 11.-- A6 / CHF 5.--
SSHV-Insights (deutsch / französisch)	gratis	gratis

Mindestfakturbetrag für alle Bestellungen: CHF 30.--. Nichtmitglieder erhalten nur diejenigen Artikel, für die in der Kolonne "Nichtmitglieder" ein Preis eingetragen ist.

## Dienstleistungen des Verbandes

- Auskünfte und Informationen zum Schweizer Stahl- und Haustechnikhandel
- SSHV-Insights, der kostenlose elektronische Newsletter des Stahl- und Haustechnikhandels
- Pflege unterschiedlichster Branchenstatistiken und Verbandskenzzahlen (Verfügbar für TeilnehmerInnen an den Statistiken)
- Regelmässige Information zu den branchenrelevanten Einträgen im SHAB
- Zollstatistik Stahl
- Geschäftsstelle+Inkassostelle der Stahlpromotion Schweiz
- Überbetriebliche Lernendenausbildung (Produktekunde SSHV)
- Lernendenseminar zur Prüfungsvorbereitung
- Weiterbildungsangebot im Stahl- und Haustechnikhandel
- Ausbildungsunterlagen des SSHV zur übla
- Fachtagungen und Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Branchenthemen
- monatliches Zirkular zu den Publikationen von Eurometal
- Dienstleistungsangebot von Handel Schweiz für Mitgliedsunternehmen und deren MitarbeiterInnen:
  - Ausgleichskasse und BVG-Stiftung bei der Ausgleichskasse Handel Schweiz
  - Rahmenverträge mit den Versicherungen Swica, CSS
  - Kreditversicherungslösung gemeinsam mit der Zürich Versicherung
  - Kaufmännische Grundbildung der Branche Handel
  - Weiterbildung zum Aussenhandelsfachmann mit eidg. Fachausweis resp. Aussenhandelsleiter mit eidg. Diplom
  - Diverse Weiterbildungskurse
  - Günstige Wechselkurse durch Pooling
  - Arbeitssicherheitslösung des Handels
  - Handelsplattform Come-into-Contact

**Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV**

Güterstrasse 78

Postfach 656

4010 Basel

Tel. 061 / 228 90 30

Fax. 061 / 228 90 39

[info@sshv.ch](mailto:info@sshv.ch)

[www.sshv.ch](http://www.sshv.ch)